

STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 34. Sitzung des Stadtrates
am Donnerstag, 12.03.2020, 17:04 Uhr bis 19:20 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Bendig, Wilhelm

Buhren-Goch, Gisela

Goemann, Uwe Jan

Kinder, Joachim

Kleinherne, Uwe

Kleinschmidt, Elke

Kolbe, Tanja

Lemm, Bastian

Marzin, Gisela

Meulendyck, Hans-Peter

Neßbach, Ulrich Philipp

Rieser, Ralf

Schmitz, Stefan

Weltgen, Stefan

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Altmeppen, Bernd

Aydin, Engin

Hülser, Ingo

Langenfurth, Jan

Neukäter, Friedrich Heinrich

Pollmann, Andreas

Rommelswinkel, Janina

Sarres, Hans-Bernd

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

Wunschik, Franca

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid

Klenner, Michael Bernhard

Meiners, Stefan

Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fregin, Manfred Robert
Garden, Christian

Ohne Fraktion

Bergmann, Hans-Peter
Niewerth, Michaela Anja

17:04 - 19:20 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Alakas, Abdullah (SPD)
Claus, Jürgen (WGV)
Goltz, Udo Herbert
Gördü, Hasan (CDU)
Holl, Reinhold Arnold (CDU)
Krieg, Wolfgang (SPD)
Sarres, Mark (SPD)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Kämmerer Herr Hülser
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)
Herr Uhl (FB 5)
Herr Müser (FB 6)
Herr Dignass (FD 6.1)
Herr Grootens (FB 7)
Herr Reiners (FD 7.1)
Herr Bosserhoff (Freiwillige Feuerwehr Voerde)

Zuhörer:

5 Damen und 12 Herren

Presse:

1 Dame und 2 Herren

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6)
GO NRW

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10.12.2019
3. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den dreigleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Oberhausen Hbf - Emmerich - Grenze D/NL", Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde
Planfeststellungsbeschluss vom 25.11.2019 (16/1099 DS)
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Bürgermeister Haarmann stellt fest, dass bei keinem Ratsmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Kampen zitiert in Bezug auf die Eröffnung des Reyna Palace an der Hindenburgstraße aus einem Urteil des OVG NRW, wonach es sich bei der Festhalle um eine kerngebietstypische Vergnügungsstätte handeln soll, die seiner Meinung nach nicht hätte genehmigt werden dürfen und erkundigt sich insofern nach der Haltung der Verwaltung hierzu. Bürgermeister Haarmann erwidert, dass eine Vergnügungsstätte weder beantragt noch genehmigt worden sei. Aufgrund der unterschiedlichen Rechtsauffassungen wird die Verwaltung die Übertragbarkeit des Urteils auf den vorliegenden Sachverhalt überprüfen und Herrn Kampen schriftlich über das Ergebnis der Prüfung informieren. Herr Kampen erkundigt sich weiterhin, wie die Betriebsgenehmigung für das Reyna Palace erteilt werden konnte, wenn noch nicht alle Auflagen erfüllt waren. Fachbereichsleiter Müser entgegnet, dass von Seiten des Betreibers alle Auflagen erfüllt wurden und somit eine Betriebsgenehmigung zu erteilen war.

Herr Markert erfragt in Bezug auf die Beratung der Drucksache Nr. 1099, ob es vorgesehen ist, dass die Sitzung unterbrochen wird, damit die anwesenden Zuhörer Fragen stellen können. Bürgermeister Haarmann erwidert, dass die Fragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde gesammelt und unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt beantwortet werden. Herr Markert erkundigt sich daraufhin, wem der dreigleisige Ausbau der Bahnstrecke nutzt, wen er benachteiligt und wie der Rat zu seinen Bürgern steht.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 10.12.2019

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 10.12.2019 wird zur Kenntnis genommen.

3. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz 16/1099 DS (AEG) für den dreigleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Oberhausen Hbf - Emmerich - Grenze D/NL", Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde Planfeststellungsbeschluss vom 25.11.2019

Bürgermeister Haarmann richtet zunächst seinen Dank an die Bürgerinitiative, deren unablässiges Engagement letzten Endes wirksam und erfolgreich ist. Anschließend berichtet er über das am 05.03.2020 geführte Gespräch mit Herrn Ventzke von der Deutschen Bahn (DB), in dem u. a. über die unterschiedlichen Festsetzungen im Text und im Plan des Planfeststellungsbeschlusses gesprochen wurde. Die DB sicherte insofern eine Nachbesserung zu. Außerdem berichtet Bürgermeister Haarmann von einem Gespräch mit Staatssekretär Enak Ferlemann am 09.03.2020 in Berlin. Als positives Ergebnis dieses Gesprächs konnte mitgenommen werden, dass aufgrund einer Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes das bisher auf die Kommune entfallende Kostendrittel nunmehr entfällt, da die Kosten künftig zwischen DB, Bund und Land aufgeteilt werden.

Erste Beigeordnete Johann stellt mittels einer Präsentation umfangreich die inhaltlichen Festsetzungen des Planfeststellungsbeschlusses vor. Im Einzelnen geht sie hierbei ausführlich auf die Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen zur Beseitigung des Bahnübergangs Schwanenstraße, den Lärmschutz, den Erschütterungsschutz sowie die Notfall- und Streckensicherheit ein. Zusätzlich nimmt Fachbereichsleiter Dr. Himmelmann eine rechtliche Einschätzung zu den einzelnen Themenblöcken vor. Im Anschluss eines jeden Blockes haben die Ratsmitglieder Gelegenheit, um Fragen zu stellen und ausführlich zu diskutieren.

Abschließend geht Bürgermeister Haarmann auf die Fragen aus der Einwohnerfragestunde ein und teilt mit, dass einzig die DB aus dem vorgelegten Planfeststellungsbeschluss Nutzen zieht. Die Benachteiligung liegt klar auf Seiten der Voerder Bürger. Bürgermeister Haarmann weist auf die getrennte Abstimmung der beiden Beschlussvorschläge hin und erklärt, dass er im Hinblick auf die Einlösung seines seinerzeitigen Versprechens gegenüber den Voerder Bürgern für eine Klageerhebung stimmen wird.

Der Stadtrat fasst folgende

Beschlüsse:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den Planfeststellungsbeschluss zum Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde vom 25.11.2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 23 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt den Planfeststellungsbeschluss zum Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde vom 25.11.2019 zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister, gegen die ersatzlose Beseitigung des Bahnübergangs Schwanenstraße Klage zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

4. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Fraktionsvorsitzender Garden erkundigt sich im Hinblick auf die Entwicklung des Coronavirus nach der Durchführung der für den 31.03.2020 geplanten Stadtratssitzung. Bürgermeister Haarmann erklärt, dass in Voerde derzeit kein bestätigter Fall einer Infizierung mit dem Coronavirus vorliegt, verweist jedoch gleichzeitig auf die Zuständigkeit des Kreises Wesel und weist zudem darauf hin, dass die örtliche Ordnungsbehörde nur auf Anweisung tätig werden kann. Er berichtet von einem Erlass des Landes NRW vom 10.03.2020, wonach Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern abzusagen sind. In Bezug auf alle anderen Veranstaltungen muss eine individuelle Risikoeinschätzung der Ordnungsbehörden erfolgen. Die Verwaltung wird anhand des Veranstaltungskalenders voraussichtlich am 17.03.2020 alle Veranstalter der nächsten Zeit wie z. B. Werbegemeinschaften und Schützenvereine zu einer diesbezüglichen Informationsveranstaltung ins Rathaus einladen. Eine Entscheidung für oder gegen die Durchführung der Ratssitzung am 31.03.2020 soll zunächst zurückgestellt werden.

Bürgermeister Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 19:20 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schriftführer

Armin Hänisch